



April 2016

Geistliche Reife ist eine gute Sache! Geistlich heranzureifen bedeutet, Christus ähnlicher zu werden. Wir werden Christus ähnlicher in dem Maß, in dem das Wort Gottes in uns lebt und in dem wir das Wort leben. Wir lernen das Wort, wir leben das Wort, wir geben das Wort weiter. Je mehr wir weiterhin vom Wort lernen, desto mehr können wir vom Wort in unserem Leben anwenden und desto mehr können wir vom Wort weitergeben, und so weiter und so fort. Geistlich heranzureifen ist ein kontinuierlicher Prozess.

Kolosser 1:10 drückt Gottes Willen für uns als wiedergeborene Gläubige aus, nämlich in der Erkenntnis Gottes weiterzuwachsen.

*Kolosser 1:10:*

*dass ihr des Herrn würdig lebt, ihm in allen Stücken gefällt und Frucht bringt in jedem guten Werk und wachst in der Erkenntnis Gottes.*

*Epheser 4:13:*

*bis wir alle hingelangen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zum vollendeten (teleios, reif) Mann, zum vollen Maß der Fülle Christi.*

Der Wille Gottes ist, dass wir geistlich nicht ungebildet bleiben, sondern dass wir in Christus heranwachsen, damit wir zu all dem werden, was er ist.

Geistlich beginnen wir alle in Christus als neugeborene Babys, neu im Wort und ungeschickt darin, es zu leben.

*I. Petrus 2:1,2:*

*So legt nun ab alle Bosheit und allen Betrug und Heuchelei und Neid und alle üble Nachrede und seid begierig nach der vernünftigen lauterer Milch wie die neugeborenen Kindlein, damit ihr durch sie zunehmt zu eurem Heil.*

Babys haben großes Verlangen nach Milch, weil sie sie zum wachsen brauchen. Unser Verlangen nach Gottes reinem, unverfälschtem Wort sollte auch groß sein, weil auch wir es zum wachsen brauchen.

Muttermilch ist nahrhaft für ein Baby. Aber es kommt die Zeit, daß das Baby von der Muttermilch entwöhnt werden muss, weil es festere Nahrung zum Wachstum braucht. Gott will, daß wir Fortschritte machen von „Milch zu Speise“, um in Seinem Wort heranzureifen, um erfahrener zu werden, um selbstbewusster darin zu werden, wer wir als Seine Söhne und Töchtern sind und um Christus ähnlicher zu sein.

*Hebräer 5:13,14:*

*Denn wem man noch Milch geben muss, der ist unerfahren in dem Wort der Gerechtigkeit, denn er ist ein kleines Kind (nēpios, ein Säugling; bildlich, unreif).*

*Feste Speise aber ist für die Vollkommenen (teleios, reif), die durch den Gebrauch geübte Sinne (die geistlichen Sinne des innwendigen Menschen) haben und Gutes und Böses unterscheiden können.*

So wie wir denn geistliche Reife erlangen, können wir richtig von falsch unterscheiden, Gutes von Bösem, den Weg des Wortes vom Weg der Welt. Egal, in welcher Lebensphase wir uns befinden, wir können das Wort anwenden und weiterhin geistlich heranreifen. So wie ein Kind, das seinen Eltern gehorcht und sie respektiert, zum Erwachsenen heranreift, der Gottes Wort und Willen gehorcht und respektiert, so kann jeder von uns Tag für Tag in seinem Wandel mit Gott heranreifen. Wir sind Gottes Kinder und Er will für uns alle, dass wir wachsen und stark werden. Gott will, dass wir im Wort heranreifen, damit Er unser Verständnis weiter bereichern kann.

*I. Korinther 2:6,7:*

*Wovon wir aber reden, das ist dennoch Weisheit bei den Vollkommenen (teleios, reif); nicht eine Weisheit dieser Welt, auch nicht der Herrscher dieser Welt, die vergehen.*

*Sondern wir reden von der Weisheit Gottes, die im Geheimnis verborgen ist, die Gott vorherbestimmt hat vor aller Zeit zu unserer Herrlichkeit.*

*Kolosser 1:27,28:*

*denen Gott kundtun wollte, was der herrliche Reichtum dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.*

*Den verkündigen wir und ermahnen alle Menschen und lehren alle Menschen in aller Weisheit, damit wir einen jeden Menschen in Christus vollkommen (teleios, reif) machen.*

Durch die sich entwickelnde Reife in unserem Wandel mit unserem himmlischen Vater erlangen wir tiefere Einsichten und unser Leben wird zu einem größeren Zeugnis Seiner Macht und Liebe. Dadurch werden wir Christus ähnlicher.

Als Sie jung waren, haben Sie sich da gefragt, was Sie mal werden würden als Erwachsener? Oder was Sie tun würden? Welches biblische Bild eines reifen Gläubigen haben Sie von sich selbst? Was sehen Sie sich für Gott als starken und furchtlosen „Erwachsenen“ in Christus tun? Sehen Sie sich als Lehrer so wie es der Apostel Paulus, Aquila, Priscilla, Apollos waren? Als einen freimütigen Zeugen wie Philippus, der einem Wagen hinterherlief, nur um zu einem Mann aus Äthiopien zu sprechen, oder wie Petrus, der furchtlos am Tag der Pfingsten eine Rede hielt? Vielleicht als eine liebevolle Gastgeberin in Ihrem Haus wie Lydia? Oder als Eltern im Herrn, deren Kinder ihnen gehorchen und sie ehren, wie in Epheser 6:1-4 geschrieben steht? Wie wäre es damit, ein Arbeiter im Gebet zu sein wie Epaphras laut Kolosser 4:12? Oder jemand, der alles von Herzen „als dem Herrn“ tut, egal in welcher Funktion (Kolosser 3:23)?

Gott erforscht die Herzen und Er weiß Ihren Glauben zu ehren, um Ihre Vorstellung in Ihrem Leben zu verwirklichen. Auf geht's – kommen Sie aus sich heraus und akzeptieren Sie die Herausforderung, Ihre geistliche Reife weiter auszubauen. Unser anhaltender Wunsch nach der Reinheit des Wortes Gottes begünstigt unseren geistlichen Wachstum. Wann immer wir das Wort lesen, das Wort studieren und nach dem Wort handeln, reifen wir geistlich heran. Danach können wir auch anderen helfen, geistlich heranzureifen, damit auch sie Christus ähnlicher werden.

*The Way Ministry* bietet eine dreistufige Kursreihe „Der Weg der Fülle und der Kraft“ für all diejenigen an, die wünschen, geistlich heranzureifen und sich im gesamten Wort Gottes weiter zu entwickeln. Wir können das Leben als mutige, liebevolle, behutsame, rücksichtsvolle, reife Gläubige leben, die jeden Tag Christus immer ähnlicher werden. Es ist an der Zeit, in den Genuß der festen, nahrhaften Speise aus Gottes Wort zu kommen. Möchten Sie jetzt gerne speisen?